

# Rolf Weiffenfels behält seine blütenweiße Weste



Rolf Weiffenfels feierte beim vierten Lauf zur RCN-Meisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife seinen vierten Klassensieg.

Foto: by:logi

**Motorsport** Peterslahrer feiert Klassensieg auf dem Nürburgring - Mittelmäßige Bilanz für Schlaug-Team

■ **Nürburgring.** Der Lauf „Feste Nürburg“, der vierte Durchgang der RCN-Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring, eröffnete den Rennreigen rund um das große 24-Stunden-Rennen. Auf dem gut 20 Kilometer langen Traditionskurs galt es für die 165 Teams, darunter gleich vier Fahrer des Wölmerer Teams von Schlaug-Motorsport, 15 Runden zu absolvieren. Die Bilanz liest sich für das Team von Manfred Schlaug mittelmäßig: Zwei Ausfälle stehen zwei Erfolge gegenüber. Zufriedenheit herrschte bei Rolf Weiffenfels, der mit seinem vierten Saisonsieg im vierten Rennen im Renault Clio RS3 glänzte und weiter eine weiße Weste behält. Der schnelle Mann aus Peterslahr ließ seinen vier Konkurrenten in der Klasse der Renault-Clio-Cup-Fahrzeuge keine Chance. Mit Klassenposition drei feierte auch Friedhelm Erlebach seinen ersten Erfolg in dieser Saison. Nach drei Ausfällen zu Beginn des Rennjahres fuhr der Breitscheider diesmal mit seinem Mimi Cooper S in der Klasse SP2A erstmals auf das Podium. Dabei wurde Erlebach von seinem jungen Teamkollegen

Tim Kick (Asbach) unterstützt, der den ersten Rennabschnitt mit dem Mimi absolvierte und auf Anhieb eine starke Leistung auf dem für ihn neuen Fahrzeug zeigte.

Zu den Pechvögeln der Wölmerer Mannschaft zählten die beiden Gaststarter: Der Schweizer René Leutenegger musste seinen Renault Clio bereits in Runde vier nach einem heftigen Ausrutscher in die Hände des nächsten Karosenebauers übergeben. Auch sein Landsmann Milan Haerung musste seinen Wagen eine Runde später mit Motorschaden abstellen.

In der 16 Teams starken Klasse H4 zeigten der Oberwambacher Thomas Jühlen und sein Partner Benjamin Decius (Bielefeld) mit Rang sechs eine gelungene Abschiedsvorstellung mit ihrem Seat Ibiza Cup. Das Duo wechselt für das fünfte Saisonrennen auf einen VW Golf GTI und empfiehlt sich mit dieser Leistung für höhere Aufgaben.

Der fünfte Saisondurchgang der RCN-Piloten steht am 12. Juli an gleicher Stelle mit dem „Preis der Erftquelle“ der SFG Schönauf dem Terminplan.

jogi